

alle Erwartungen

Krippen!



Klassen haben sich an der Mal-Aktion beteiligt. Stellvertretend und Bastelfans veröffentlichen wir das Krippenbild von Andrea ste Klasse der Grundschule Welsberg besucht.



Markus Telser aus Nals, der diese Krippe gemalt hat.



ie Krippenfreunde, wie Alois Baur aus Villanders, haben sich

Telegramm

Skiasse feiern mit Fans



Foto: Fanclub

Alt wie jung sind ihre Fans: Denise Karbon und Peter Fill (4.vl.) luden zum Fanclubtreffen. Auch Florian Eisath (M.) und Nostalgieskifahrer kamen.

Gut 170 Nacheiferer und Freunde von Peter Fill und Denise Karbon gaben sich gestern die Ehre beim Fanclubrennen.

SEISER ALM (ker) – Einen ordentlichen Riesentorlauf zu bestreiten und sich mit seinem Vorbild zu „messen“, war den Anhängern der Kastelruther Skiprofis möglich. Die Bestzeit in Puflatsch auf der Seiser Alm lieferte mit 41,61 Sekunden Peter Fill, gefolgt von Skirennläufer Florian Eisath mit 42,60, der mit seinem Fanclub eigens angereist war. Und auch Denise Karbon legte einiges vor.

„Für die Gastgeber war es das erste Rennen nach ihrer Verletzungspause, um so mehr freut es uns, dass alles wunderbar geklappt hat“, meinte Peter Profanter vom Karbon-Fanclub Hipp Hopp. Für die Kastelruther Skiassie hieß es dann aufbrechen und endlich wieder ans Weltcupwerk (siehe Seite 37).

Dass die Muskeln der Fans nach dem Rennen nicht abkühlten, dafür sorgte die Gruppe Gamsbluat. Und damit das Event auch in guter Erinnerung bleibt, durfte jeder Teilnehmer seine Startnummer als Andenken mit nach Hause nehmen – von den Skiassen signiert, versteht sich.

Weihnachts-Steckrüben-Zeit

TERLAN – Um die Terlaner Steckrübe dreht sich das Weihnachtessen, zu dem Ex-SVP-Obmann Elmar Pichler Rolle alljährlich Freunde und Bekannte einlädt. So auch in diesem Jahr. Und Terlans Bürgermeister Klaus Runer erläuterte den Gästen alles Wissenwerte zur Rübe, die zur Gattung des Erdkohlraabi gehört. Thresl Gatscher Pircher vom Hochbrunner-Hof in Terlan kochte dafür auf. Dazu gab es eine önologische Rarität, einen roten Malvayser des Heinz von Mackowitz. Theater-Direktor Manfred Schweigkofler rührte mit der Adventsgeschichte von Lorient die Zuhörer zu Tränen – vor



Foto: Z

Lachen allerdings. Landtagsabgeordneter Arnold Schuler trug ein ebenso heiter-besinnliches Gedicht vor und Bozens Bürgermeister Luigi Spagnoli (i.B. beim Essen) vergaß das Polit-Geschehen und stimmte bei Kerzenlicht mit sonorer Stimme „Stille Nacht“ an.